



Ministerium für Schule und Bildung NRW, 40190 Düsseldorf

12. September 2022

Seite 1 von 2

An den Vorsitzenden des
Ausschusses für Schule und Bildung
des Landtags Nordrhein-Westfalen
Herrn Florian Braun MdL

Aktenzeichen:

114-2022

bei Antwort bitte angeben

Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

Dorothee Feller

**Bericht zum Thema „Wie steht es um die Lehrkräfteversorgung
zum Schuljahresbeginn 2022/2023?“**

Auskunft erteilt:

Herr Lutzka

Telefon 0211 5867-3576

Telefax 0211 5867-3220

guenther.lutzka@msb.nrw.de

Bitte der Fraktion der SPD um einen schriftlichen Bericht für die Sitzung
des Ausschusses für Schule und Bildung am 14. September 2022

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

beigefügt übersende ich den Bericht zum Thema „Wie steht es um die
Lehrkräfteversorgung zum Schuljahresbeginn 2022/2023?“ für die Sit-
zung des Ausschusses für Schule und Bildung am 14. September 2022.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie diesen den Mitgliedern des Aus-
schusses für Schule und Bildung vorab zur Information zuleiten würden.

Mit freundlichen Grüßen

Dorothee Feller

Anschrift:

Völklinger Straße 49

40221 Düsseldorf

Telefon 0211 5867-40

Telefax 0211 5867-3220

poststelle@msb.nrw.de

www.schulministerium.nrw

Postanschrift:

Ministerium für

Schule und Bildung NRW

40190 Düsseldorf

**Bericht des Ministeriums für Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen**

**„Wie steht es um die Lehrkräfteversorgung zum
Schuljahresbeginn 2022/2023?“**

**Bitte der Fraktion der SPD um einen schriftlichen Bericht der
Landesregierung für die Sitzung des Ausschusses für Schule und
Bildung am 14. September 2022**

Die angefragten Daten liegen dem Ministerium für Schule und Bildung nicht vor und können auch nicht in dem für die Berichtserstellung zur Verfügung stehenden Zeitraum erhoben werden.

Die Unterrichtsstatistik „UntStat“, mit der der erteilte und ausgefallene Unterricht an den öffentlichen Schulen des Landes erhoben wird, bleibt auch für das gesamte Schuljahr 2022/2023 ausgesetzt. Die Aussetzung gilt für beide Erhebungsteile, also die Wochen- und Detailerhebung, gleichermaßen und trägt dazu bei, die Schulen vor dem Hintergrund der vielfältigen aktuellen Herausforderungen zu entlasten.

Ungeachtet der aktuellen Entwicklungen kann die Erhebung jedoch wichtige Erkenntnisse über den Schulbetrieb vor Ort liefern. Aus diesem Grund wird das Fachverfahren „UntStat“ mit dem Wiederbeginn des Unterrichts im Schuljahr 2023/2024 weitergeführt. Diese Perspektive schafft für Schul- und Organisationsleitungen Transparenz und langfristige Handlungs- und Planungssicherheit, um die Wiederaufnahme der Erhebung bei der Vorbereitung des Schuljahres 2023/2024 zu berücksichtigen und alle dafür notwendigen Arbeitsabläufe einzurichten.